

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt
Zimmer 212

T (04 21) 3 61- 2475
F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt
@Bildung.Bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 09. Juni 2015

Informationsschreiben Nr. 109/2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Bremen ab sofort die Stelle einer/eines

Sozialpädagogin/Sozialpädagogen bzw. Sozialarbeiterin/Sozialarbeiters Entgeltgruppe 9 Tarifvertrag der Länder (TV-L)

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit befristet bis zum 28.02.2018 gemäß Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im (ReBUZ) Nord.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und Einzelfalldiagnostik bietet das ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende und Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Aufgabengebiet:

Das Konzept zur Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf soziale und emotionale Entwicklung sieht unter anderem vor, dass die ReBUZ eine Unterstützung für die o.g. Schüler/innen in den Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I sicherstellen.

Außerdem können Kinder und Jugendlichen mit schwerwiegenden Störungen im sozial emotionalen Bereich und schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten zeitlich begrenzt zur Erfüllung der Schulpflicht einem ReBUZ zugewiesen werden.

Die Aufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers umfassen sowohl die praktische Umsetzung dieser Maßnahmen als auch die konzeptionelle Mitarbeit an deren kontinuierlicher Weiterentwicklung. Deshalb zählen die Beratung, Unterstützung und Betreuung in den Regelschulen durch die ReBUZ und die Beschulung in kleinen Lerngruppen im ReBUZ zu den Kernaufgaben. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert sowohl die enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

 Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 2729 0500 0010 7011 50 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 7329 0501 0100 0109 0653

als auch mit unterschiedlichen Kooperationspartnern der Jugendhilfe und mit Einrichtungen und Institutionen in der Region.

Die Stelleninhaber/innen arbeiten in der Regel in Teams mit Sonderpädagogen/innen zusammen. Diese Sonderpädagogen/innen sind für die Unterrichtung der Schüler/innen verantwortlich. Die Stelleninhaber/innen bringen ihre sozialpädagogische Kompetenz in die Teams ein bzw. arbeiten als Sozialpädagogen/innen bzw. Sozialarbeiter/innen selbständig mit den Schüler/innen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- In den Schulen: Beratung, Unterstützung, Betreuung und Intervention bei schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten in Zusammenarbeit mit den für den Unterricht verantwortlichen Lehrkräften.
- In den ReBUZ: Durchführung der Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen in der Region, insbesondere mit den entsprechenden Stellen des Amtes für Soziale Dienste
- Falldokumentation und -evaluation aus sozialpädagogischer Sicht
- Beteiligung an Konferenzen, Arbeitskreisen und Gremien in den Schulen und auf stadtteilbezogener und regionaler Ebene
- Mitarbeit in den Gremien des ReBUZ

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder Sozialarbeit bzw. vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Berufserfahrung
- Fachkenntnisse in den Themenfeldern sozial-emotionale Entwicklungsstörungen, Gewaltprävention und -intervention
- ausgewiesene praktische Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit sozial-emotional auffälligen und gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen
- interkulturelle Kompetenz
- Erfahrungen in der Falldokumentation und Fallevaluation
- PC-Kenntnisse

Wünschenswert:

- Ausbildung in einem Trainingsprogramm im Bereich der Verhaltensauffälligkeiten und oder Gewaltprävention
- Aus- oder Weiterbildung in einem dem Arbeitsfeld dienlichen Beratungsansatz
- Kenntnisse und Erfahrungen in Formen der Konfliktbearbeitung / Konfliktmoderation
- Kenntnisse über und Erfahrungen mit genderspezifischen Arbeitsansätzen

Allgemeine Hinweise:

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - auch außerschulisch - oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht werden aufgeschlossene kooperative Persönlichkeiten mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Empathie für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

30. Juni 2015

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: „ReBUZ Nord V-Team“ (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweis:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Rüst, Leiterin des ReBUZ Nord, Tel.: 0421/361 14442 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt